

[Startseite](#) > [Grabow](#)FOTO: MARLENA PETERSEN 

Gabriele Krupp und Manfred A. Kugler empfangen die Gäste in ihrer Galerie in Grabow.

[Galerie Grabow](#)

Künstler laden zu einer Lesung mit Musik ein

Von Marlena Petersen | 14.11.2022, 15:22 Uhr

Manfred A. Kugler liest aus seinen Texten, zeigt seine Fotografien und spricht über die Kunst.

Es ist dunkel in der Galerie. Nur ein paar stimmungsvolle Lichter sind eingeschaltet und eine Tischlampe. Das Augenmerk liegt an diesem Abend auf dem Künstler selbst. Denn Manfred A. Kugler wird aus seinen Werken lesen.

Lesen Sie auch: [In neuer Galerie in Grabow soll es Kunst und Kaffee geben](#)

Er und seine Frau Gabriele Krupp wollen Schwung in das Galerieleben bringen, Veranstaltungen ausrichten und den Raum in der Kirchenstraße 5 in Grabow als Treffpunkt etablieren. Deswegen und einfach, weil sie Spaß daran haben, veranstalten sie am Sonnabend, 19. November, um 19 Uhr eine Lesung mit Musik.

Manfred A. Kugler liest aus seinem Rundbuch

Manfred A. Kugler möchte seine Zuhörer in den Bann ziehen, auf eine Reise mitnehmen – eine Reise durch die vergangenen 50 Jahre. Dafür liest er aus seinem Rundbuch „Acapulco Gold“, das er unter dem Künstlernamen „Umwohl“ geschrieben hat. Ein besonderes Exemplar, denn es hat keinen Buchrücken und keine Vorder- und Rückseite. Es reiht sich Seite an Seite. Wenn alles gelesen ist, ist das Buch nicht geschlossen. Die Geschichte beginnt wieder von vorne.

Lesen Sie auch: [Moderne Galerie öffnet für jeden die Türen](#)

Wenn Manfred A. Kugler liest, beginnt fast schon ein kleines Theaterstück. Seine tiefsinnigen Texte präsentiert er dem Publikum mit kräftiger Stimme und der passenden Mimik. Er bezeichnet sich selbst als „Extremromantiker im Kampf gegen die Windmühlflügel des Neorealismus“. Er bietet den Gästen eine Literatur-Performance mit Ton-Visualisierungen. Seit rund fünf Jahrzehnten schreibt Manfred schon – kurze Geschichten, ganze Bücher, Gedichte. An diesem Sonnabend wird er Texte wie „Abend meines Tages“ und „Lieder pfeifen auf die Liebe“ lesen. Begleitet wird er von seiner Tochter Anna-Maria Kugler auf dem Piano.

Der zweite Teil der Lesung in Grabow

Im zweiten Teil des Abends zeigt der Künstler noch Werke aus seinen Büchern „Meisterreife“ und „Die kontrollierte Leidenschaft“ – Texte, die seine Fotografien und Malereien anderer Künstler begleiten. Mit Titel wie „Die Wirklichkeit, die es nicht gibt“ und „Mit 17 wachsen noch Bäume“ möchte er das Publikum unterhalten. Als Fotograf agiert er unter dem Namen „Gutzmann“.

Galerie in Grabow war ein Herzenswunsch

Mit der Galerie in Grabow haben Gabriele Krupp und Manfred sich einen Herzenswunsch erfüllt. Nachdem Manfred schon auf mehreren Buchmessen Lesungen veranstaltet hatte, sei es nun an der Zeit gewesen, eine Galerie zu etablieren. „Ich wollte nicht mehr zu den Leuten kommen, ich wollte, dass sie zu uns kommen“, sagt Autor und Verleger Manfred Kugler.

Gabriele Krupp ergänzt: „So kann jeder zu uns kommen, wenn er auch Lust darauf hat.“ Und darauf freuen die beiden sich schon sehr. „Wir hoffen, dass viele Gäste kommen“, sagt Gabriele Krupp. Der Eintritt ist kostenfrei und die Besucher sind zur Lesung, Gesprächen mit den Künstlern und einer Tasse Kaffee willkommen. Einlass ist um 18 Uhr.